

[13083.] Zum 1. April suche ich für einen Gehilfen, welcher  $\frac{1}{2}$  Jahr zur Aushilfe in meinem Geschäft thätig war, eine Stelle und bin zu näherer Auskunft gern bereit.  
Berlin. **Georg Windelmann.**

[13084.] Ein gut empfohlener Buchhändler, Mitte der Dreißiger, sucht interimistische Stellung in einer hiesigen Buchhandlung. Gen. Offerten erbeten unter S. T. G. M. durch die Exped. d. Bl.

## Bermischte Anzeigen.

### Ankündigungen.

[13085.] namentlich populärer Artikel, sind erfahrungsgemäss in dem in unserem Verlag erscheinenden Familien-Journal

### Illustrierte Welt

bei dessen grosser Auflage und Verbreitung von vorzüglicher Wirkung und finden allgemeinste Beachtung. Die Anzeigen kommen stets im Blatte selbst und zwar auf der letzten Textseite jeder Nummer zum Abdruck.

Insertionspreis:  $\text{L}^{\text{re}}$  fünfmal gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 1  $\mathcal{M}$ , wovon wir 10% Rabatt gewähren.

Stuttgart. **Deutsche Verlags-Anstalt,**  
vormals Eduard Hallberger.

### Die Tonkunst.

[13086.]

Die am 1. resp. 15. April cr. erscheinenden Nummern der „Tonkunst“ werden zur Gewinnung neuer Abonnenten in

### 16,000 Exemplaren

gratis direct per Post an Musiker und Musikfreunde versandt. Nr. 13 wird mit dem Portrait der Componistin L. A. le Beau in München, Nr. 14 mit dem Bildniss des Componisten G. Vierling in Berlin geschmückt sein; beide Nummern werden ferner Beiträge hervorragender Musikschriftsteller wie Professor Nohl, Professor Sachs, Professor Tottmann, Robert Musiol, Wilhelm Tappert u. A. enthalten.

### Inserate jeder Art

werden infolge der hohen Auflage und enormen Verbeiterung von vorzüglicher Wirkung sein. Ich berechne pro dreigespaltene Petitzeile 25  $\mathcal{S}$  und gewähre bei grösseren Beträgen 25%, bei Wiederholung 50% Rabatt. Beilagegebühren 20  $\mathcal{M}$  no. baar.

Demmin, im März 1882.

**A. Frantz.**

### An die Herren Sortimenten!

[13087.]

Die von Herrn Alb. Ferd. Thieme in Leipzig in seinem Prospekte von Ende Februar a. c. erwähnten Werke sind in meinem Verlage erschienen und können nach wie vor von mir bezogen werden und zwar von jetzt ab bis auf Weiteres das Herzogthum Anhalt, der Regierungsbezirk Erfurt und das Herzogthum Sachsen-Altenburg für nur à 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  eleg. geb. und 1  $\mathcal{M}$  brosch., netto baar; die übrigen Bände, incl. Großherzogthum Weimar, mit 60% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

**E. M. Starke.**

### Wilh. Rommel in Frankfurt a/M.

[13088.]

Mit dem 1. April beginnt ein neues Quartal der von mir debitorierten

### Pariser Modejournale,

worunter

#### Le Moniteur de la Mode

in fünf Ausgaben für Toilette und für Kopfputz mit begleitendem deutschen Text.

Ferner: Bon Ton in 2 Ausgaben. — Caprice in 4 Ausgaben. — Courrier de la Mode. — Elégance Parisienne. — France élégante in 2 Ausg. — Gazette des Dames. — Gazette rose. — Journal des Enfants. — Messenger des Modes in 3 Ausgaben. — Mode française. — Modiste universelle. — Printemps. — Salon de la Mode etc.

#### Coupeur. — Elegant für Herrentoilette.

Ich bitte um rechtzeitige Angabe der Continuationen für das nächste Quartal, da ich unverlangt nicht weiter liefere.

Diese beliebtesten Mode-Journale liefere ich mit Quartalsberechnung sofort nach Erscheinen sowohl über Leipzig, als auch direct franco unter Kreuzband ohne Preisunterschied.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stehen auch fernerhin Probenummern, sowie Preisverzeichnisse gratis zu Diensten.

Wilhelm Rommel in Frankfurt a/M.

### Inserate und Beilagen

[13089.] finden durch:

#### „Der Bär“.

Illustrierte Berliner Wochenschrift.

Eine Chronik für's Haus.

Herausgegeben

von

**Emil Dominif.**

Gegenwärtige Auflage 7000 Exemplare. für Berlin anerkanntermaßen die beste und wirksamste Verbreitung.

Der „Bär“ ist bekanntlich die einzige illustrierte Wochenschrift, welche speciell und fast ausschließlich in den vornehmsten Kreisen Berlins gelesen wird. Ueberdies liegt „Der Bär“ in allen feineren Restaurants, Conditoreien und Hôtels Berlins aus.

Der Insertionspreis ist nur, wie bei den Tageszeitungen Berlins

#### 40 Pfennige

pro 3 gespaltene Petitzeile.

Bei Wiederholungen und größeren Aufträgen gewähren wir nach Vereinbarung entsprechenden Rabatt.

An Beilagegebühren berechnen wir 30  $\mathcal{M}$

**Gebrüder Pactel in Berlin W.,**

Lützowstraße 7.

### Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Ausgaben.

[13090.] Inserate 25  $\mathcal{S}$ . Reclamen 75  $\mathcal{S}$ .

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

**J. P. Bachem.**

[13091.] Vom April d. J. ab erscheint:

### Kritischer Vierteljahresbericht

über die

### berg- und hüttenmännische und verwandte Literatur.

gr. 4.-Format. Auflage 4000.

Dieser Literaturbericht bringt Originalkritiken von Fachmännern, darunter die Professoren an hiesiger königlicher Bergakademie, und wird an alle Berg- und Hüttenwerke Deutschlands und Oesterreichs, sowie an eine grosse Anzahl Private gratis und franco versandt.

Wir empfehlen dieses neue, den Interessen der Herren Verleger besonders dienende Unternehmen gefälliger Beachtung und bitten um Uebersendung von Recensions-Exemplaren, sowie Ueberweisung von Inseraten der einschlägigen Literatur als:

*Bergbau- und Hüttenkunde, Geologie, Mineralogie, Chemie, chem. Technologie, Physik, Mechanik, Technologie, Maschinenkunde etc.*

Insertionspreis pro 3fach gespaltene Petitzeile 30  $\mathcal{S}$ ,  $\frac{1}{2}$  Seite 34  $\mathcal{M}$ , 1 ganze Seite 60  $\mathcal{M}$

Freiberg i/Sachsen, 10. März 1882.

**Craz & Gerlach**  
(Ed. Stettner).

[13092.] Soeben verließ mein neues

### Verlags-Verzeichniß

die Presse. Interessenten stelle ich dasselbe — auf gef. Verlangen — in 1–2 Expl. gern zur Verfügung.

Berlin S. W. **R. Gaertner's Verlag,**  
F. Seyfelder.

### Th. Anaur,

Buchbinderei mit Dampfbetrieb  
in Leipzig.

[13093.]

Den vielseitigen Anfragen entgegen zu kommen erkläre ich hiermit, daß ich meine Decken zu

#### „Vom Fels zum Meer“

wie jede von mir gefertigte Einbanddecke  
**fortlaufend**

liefern werde.

**Th. Anaur.**

[13094.] Die Herren Verleger von Zeitschriften und Werken über

### Holzschneiderei

— sowohl vom Standpunkte der Kunst wie auch insbesondere von demjenigen der Fabrikation der Verkaufsware —

(Holzbau und Möbelschneiderei kann ich nicht verwenden)

sind gebeten, mir gef. sofort à cond. Sendung ihrer Artikel zu machen, event. Probenummern und Prospekte zugehen zu lassen.

Wilsch, 11. März 1882.

**Liegel's Buchhandlung.**